



C D U-Fraktion, Am Ochsenkamp 79, 58332 Schwelm

An den
Bürgermeister

der Stadt Schwelm

per mail: fraktionspost@schwelm.de

Für die Fraktionen

Michael Müller

Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion

Metzer Straße 20b

58332 Schwelm

Tel.: 02336-470955

Mobil: 0172-5366455

michael@mueller-schwelm.de

Schwelm, den 01.06.2026

Gemeinsamer Antrag zur Einführung der Bezahlkarte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bezahlkarte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Stadt Schwelm umgehend einzuführen und die hierfür erforderlichen organisatorischen und technischen Voraussetzungen zu schaffen. Über den Umsetzungsstand ist der zuständige Fachausschuss zu informieren.

Begründung:

Die Einführung der Bezahlkarte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird mittlerweile in zahlreichen Kommunen und Bundesländern umgesetzt. Die Stadt Schwelm hat sich bislang bewusst Zeit genommen, um die praktischen Erfahrungen anderer Kommunen auszuwerten und insbesondere die Auswirkungen auf den Verwaltungsaufwand zu bewerten.

Zwischenzeitlich haben sich die Fraktionen von CDU und SPD intensiv mit dem Thema befasst. Hierzu wurde der Anbieter der Bezahlkarte zu einer ausführlichen Vorstellung und Diskussion eingeladen. Dabei konnten die technischen, organisatorischen und praktischen Aspekte der Bezahlkarte umfassend erläutert werden.

Nach dieser Befassung kommen die unterzeichnenden Fraktionen zu dem Ergebnis, dass die Bezahlkarte ein durchdachtes und praxistaugliches Instrument darstellt. Die ursprünglich vorgebrachten Bedenken hinsichtlich einer möglichen Stigmatisierung der Nutzer sowie möglicher Einschränkungen bei der Nutzung im lokalen Einzelhandel konnten nachvollziehbar ausgeräumt werden. Die Karte ermöglicht eine reibungslose Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr und kann bei den üblichen Akzeptanzstellen eingesetzt werden. Für Bargeschäfte des täglichen Lebens bleibt zudem ein Bargeldbezug in begrenztem Umfang möglich.

Darüber hinaus trägt die Bezahlkarte dazu bei, die bestimmungsgemäße Verwendung der nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährten Leistungen sicherzustellen. Die bereitgestellten Mittel kommen damit dort an, wo sie benötigt werden und wofür sie vorgesehen sind.



C D U-Fraktion, Am Ochsenkamp 79, 58332 Schwelm

Gleichzeitig bietet die Bezahlkarte erhebliche Vorteile für die kommunale Verwaltung. Insbesondere die Auszahlung und Verwaltung von Leistungen werden vereinfacht, Bargeldvorgänge reduziert und Verwaltungsabläufe effizienter gestaltet. Daraus ergibt sich eine spürbare Entlastung der Mitarbeitenden in der Verwaltung.

Die Fraktionen von CDU und SPD sehen daher keine sachlichen Gründe mehr, die gegen eine Einführung der Bezahlkarte in Schwelm sprechen. Vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation in vielen Verwaltungen sowie des Ziels, Verwaltungsabläufe möglichst effizient zu gestalten, sollte die Stadt Schwelm die Einführung nun zeitnah umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Müller
(CDU-Fraktion)

gez. Thorsten Kirschner
(SPD-Fraktion)

gez. Jürgen Kranz
(SWG.BFS)